

"Schickht dise Rechnung den 27ten Junij 1640: daruff Jch Jmme Zalt 25 g 3 ss. thuot ein Zinss 32 gl. 20 ss".

Original. Glosse von Beat II. Zurlauben
AH 133, 203^V (aufgeklebt)

89

1641 Juli 23.

A

SCHREIBEN DER [ZU BADEN AUF DER JAHRRECHNUNG] VERSAMMELTEN GESANDTEN DER [VIII] KATH. ORTE [- IX AUSG. SZ - AN NUNTIUS GIROLAMO FARNESE]

s. Zurlaubiana AH 133/80

Zusätzlich findet sich hier die in AH 133/80 fehlende Schlusspassage:

"Geben und in unser aller der obgesagten Abgesandten der 5. [richtig: VIII] Cath: ortten, mit des ... hauptman Sebastian Müllers des Rhats Zu Underwalden [ob dem Wald] der Zeit landtvogts ... [der Grafschaft] Baden Jnsigell Verwahrett. ..."

Kopie in deutscher Sprache von anderer Hand als AH 133/80
AH 133, 204 - Blatt 204^V leer

90

1641 August 6.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Wir setzent in keinen Zweifell, üch ... werde diser tagen von üweren unnd unnsere G:L:A.E.H. [Landammann und Landrat] von Schweitz (gstatlen vorgestern gegen unns beschechen.), ein schreiben in antwort dess ienigen so iüngst von [der Jahrrechnung vom 30. Juni bis 23. Juli 1641 in] Baden¹ uss, unnsere allerseits Eeren deputierten [der VIII kath. Orte - IX ausg. SZ] an Sye abgehn Zelassen verabscheidet^{1a} [- das Ganze ist auf dem Hintergrund des Streites zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz zu sehen: 1633 musste Schwyz wegen des Einfalls der Schweden Truppenkontingente in den Thurgau entsen-